

9. August 1896.
Spreichbacher Engelblatt (Morgen-Ausgabe).
No. 369. 2te Nr.

Ms. 1553. Page 17

Die heutige Abend-Ausgabe umfasst 6 Seiten.

KOCHKUNST-AUSSTELLUNG

Die Firma Maggi hat in der **Kochkunst-Ausstellung** einen **Gratis-Ausschank** eingerichtet, um den Besuchern Gelegenheit zu geben, sich von der **Vorzüglichkeit** ihrer Produkte zu überzeugen und ladet die verehrlichen **Hausfrauen** sowohl, als **Militärs** und **Sportsleute** zu einer **Kostprobe** freundlichst ein. F 450

Waschstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Schneider,
Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstrasse.

Von unübertroffener Güte sind meine **gebrannten Kaffee's** zu 140, 150, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. solche zu einem gel. Probeversuch. Alle Zuckersorten, sämtliche Colonialwaren, Landesprodukte, Oele, Seifen, alle Wäscheartikel in nur bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen bei

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffeehandlung und -Brennerei.

Kaiser-Friedrich-Denkmal. Sechszehntes Beitrags-Verzeichnis.

Durch Hr. Rimbart von	Mk.	5.-
A. Stern	"	5.-
Durch Hr. & W. von	"	10.-
A. & B. Wendt	"	10.-
Durch Hr. Engel von	"	1.-
B. Engelbach	"	2.-
Durch das R. Landrats-Amt Rimbart	"	567.42
Beiträge von Gemeinden des Kreises Rimbart	"	
Durch das R. Landrats-Amt Weiburg	"	404.89
Beiträge von Gemeinden des Oberlahnkreises	"	
Durch Amtsrichter Grimm, Selters	"	16.-
Legt Blatte III	"	400.-
Durch Wolfgang Böhling von	"	10.-
Frau M. G.	"	2.-
G. G.	"	1.-
aus Veritas Sporthaus	"	
das R. Landrats-Amt Wiesbaden	"	157.60
aus der Gemeinde Sonnenberg	"	2.-
Durch Ranzeltrath Rimbart	"	2.75
von R. Landrats-Amt Rimbart Beitrag der	"	5.-
Gemeinde Offheim, abg. Porto	"	2.06
von R. in Wiesbaden	"	
Der geschäftsführende Aufsicht.	"	
Im Auftrag: Der 1. Schriftführer. W. Fladt.	"	

SCHUTZ-MARKE



**Schlossbrunnen
Gerolstein**

Natürliches Mineralwasser,
Tafelwasser I. Ranges.
Aerztlicherselbst bestens empfohlen.

Älteste Brunnen-Unternehmung des Bezirks Gerolstein.
Haupt-Niederlage für Wiesbaden: (Ka. 108/6) F 125
Drogerie C. Brodt, Wiesbaden, Albrechtstrasse 16.
Verkaufsstellen in Wiesbaden bei: **Frz. Blank**, Bahnhofstrasse 12; **E. Boehm**, Adolphstrasse 7; **H. Burkhardt Wwe.**, Sedanstrasse 1; **P. Enders**, Michelberg 32; **D. Fuchs**, Saulgasse 2; **J. Huber**, Bleichstrasse 15; **W. Klee**, Moritzstrasse 37; **A. Loether**, Wörthstrasse 1; **L. Lendle**, Stiftstrasse 18; **Gg. Mades**, Moritzstrasse 1a; **A. Mosbach**, Kaiser-Friedrich-Ring 14; **A. Nicolay**, Karlstrasse 22; **Otto Siebert**, Marktstrasse 10; **Oscar Siebert**, Taunusstrasse 60; **Gg. Stamm**, Delaspestrasse 5; **C. Schlick**, Kirchgasse 49; **W. H. Stauch**, Friedrichstrasse 48; **G. F. C. Scheurer**, Häfengasse 2.
Die Direction: Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.
1894er Rhenenthaler Wein
2 Stück = 2400 Ltr., sollen vom Producenten, nicht Weinhandel, wegen Mangel an Raum und Zeit für die neue Ernte, in kleinen Gebinden geteilt und per Liter für M. 1.20 abgegeben werden. Interessenten bitten ihre Adresse im Tagbl.-Berlag unter **N. F. S. 512** abzugeben, alsdann wird Probe zugesandt oder die Adresse behufs Probe am Frachtmittel.

Dauborner per Liter 1 Mk.,
Nordhäuser per Liter 90 Pf.,
im Fass billiger,
garantirt reiner Korn, directer Bezug, sowie
sämtliche Brantweine liefert billigst 9000
August Poths,
Liqueurfabrik, gegr. 1861.
Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Gumm-Artikel! und Frauenschutz, ganz neu (Simchons Dora) sind die besten, per St. 60 Pf., per Duzd. 6 Mk., 2. Qual. Mk. 3.50, fortw. frische, nicht abgelagerte Waare im Parf.-Gesch. von **W. Sulzbach**, Spiegelgasse 8. 9314

Luftkurort Auerbach, Bergstraße.
Hotel u. Pension z. Post
mit Badehaus, nahe dem Walde, gegenwärtig herrlicher Aufenthalt. Vollständige Pension Mk. 3.50 per Tag incl. Zimmer.

Reparaturen an Nähmaschinen
aller Systeme werden prompt u. billigst ausgef. Reguliren im Haus befohrt. **Adolf Rumpf**, Mechaniker, Kerkstrasse 27.

Von der Reise zurück.
Dr. Wehmer. 9383

Wir empfehlen das Model u. Seitenlager Kautschukstr. 24, 9134
Schöne Gartenpflanzen per Wd. 7 Wt. Wiegengasse 29, 2.
Weinflaschen zu kaufen gesucht. Stiftstrasse 13, im Laden. 9362

Wainersstrasse 13 Part. = Wohnung,
6 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten.
Besicht. Dienstags und Freitags von 12-1. 5497

Anfertigung eleg. Damen-Costüme
zum Preise von 8 Mk. 9428
Friedrichstrasse 14, Frau Rondant Meyer.

Für Hausfrauen und junge Damen!
Anfertigung moderner u. bürgerlicher Costüme, Haus- und Jugendkleider unter Garantie für tadellosten Sitz bei mäß. Preisen Schulberg 15, Berberth. A. G.

Ein Kind (Mädchen)
wird nach auswärts gegen einmaligen Erziehungsbeitrag als eigen angenommen. Näb. im Tagbl.-Berlag. 9977

Drucksachen

für
Gärtner
mit
geschmackvollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen
fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Für Klebhaber! Ein antiker **Reiderstrass**, über 150 Jahre alt, wegen Raumangel zu verkaufen Kerkstrasse 15, Part. **Seiten u. Model zu verl. Kautschukstr. 24, Part.** 9360

Schüler finden Pension
in der Nähe der Ringkirche. Abz. zu erf. im Tagbl.-Berlag. 5163
Oberkellner, der 8 Hauptsprachen, sowie der Buchführung mächtig, im Besitz guter Referenzen (30 Jahre alt), sucht Stellung in großem Hotel. Offerten erheben unter **V. C. V. 500** an den Tagbl.-Berlag.

Unserm Freund und Sangesbruder
A. Kleber
in **Kloppenheim** zu seinem

heutigen Wiegenfeste
ein dreifach donnerndes Hoch.
August merkte was Eintracht.
Verloren ein grau und schwarzes **Shawl** am Kirchhofe oder Rückwege Häfengasse, Wärentstrasse, Langgasse, alter Kirchhof. Gegen Belohnung abgegeben im Tagbl.-Berlag. 9591

Heute entschlief nach schwerem Leiden sanft unser inniggeliebter Gatte und Vater, Sohn und Bruder,

Dr. phil. Ferdinand Haas.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Dr. E. Haas und Kinder.

Die Trauerfeierlichkeit findet Dienstag, den 11. August, Abends 6 Uhr, im Trauerhause, Walkmühlstrasse 3a, statt.
Die Leiche wird nach Heidelberg überführt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 370. Abend-Ausgabe.

Montag, den 10. August.

44. Jahrgang. 1896.

Es strebt der Mann nach fernem Guten,
Und solches Streben muß gewaltig sein,
Er wagt es, für die Gerechtigkeit zu handeln.
In der das Recht ein einzig und befristetes Gut:
Auf dieser Erde nur besitzen möchte
Und wünscht, daß es ihr behändig bleibe.

Goethe.

(37. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Vornehme Proletarier.

Roman von Arthur Japp.

Der Lieutenant erhob die ineinandergeklungenen Hände mit einer Gebärde der Verzweiflung und ließ einen dumpfen, schmerzhaften Laut hören. Des Majors Miene bewegte sich im tiefsten Mitleid, er trat an den Sohn heran und legte ihm beschwichtigend die Hand auf die Schulter.

„Ich kann Dir wohl nachempfinden“, sagte er in weichem Ton, „wie schwer es Dir mit, so jung einer Laufbahn voll Glanz und Ehre zu entsagen und Dich nun so plötzlich mit dem Gedanken an eine schlichte, bescheidene Zukunft zu versöhnen. Du weißt, daß ich gern Alles gethan habe, um Dich in dem geliebten Berufe zu erhalten. Aber jetzt hast Du keine andere Wahl, jetzt heißt es: entweder den Offiziersrock anziehen oder — ehelos handeln. Und —“ die Stimme des Sprechenden nahm wieder einen harten festen Klang an — „bei einer solchen Wahl kann einem Schicksal, kann meinem Sohne die Entscheidung nicht schwer fallen.“

Hubert von Schleben ließ seine Hände herabsinken und wandte das Gesicht feindlich, um nicht den Blicken des vor ihm Stehenden zu begegnen.

„Du — Du urtheilst zu schnell, zu — zu einseitig. Papa“, stotterte er hervor und fügte in schrillum Aufschrei hinzu: „Ich — ich kann nicht, Papa!“

Alle Weisheit, alles Mitleid schwand mit einem Male aus des Majors Angesicht. Mit heftigen Schritten trat er ein Stück von seinem Sohne hinweg und richtete sich starr und hoch auf.

„Du kannst nicht — Du kannst nicht thun, was Pflicht und Gewissen Dir gebieten? Nun gut! Ich kann Dich nicht zwingen, mit Fräulein Tornow vor den Altar zu treten. Alles, was ich thun kann, ist, daß ich erkläre, mit einem Menschen, der so schande, Pflicht, Dankbarkeit und Gerechtigkeit mit Füßen tritt, habe ich keine Gemeinschaft mehr — der ist mein Sohn nicht mehr!“

Der Sprechende näherte sich ungestüm der Thür. Hier wandte er sich noch einmal nach Hubert um, der aufgesprungen war und aus schredend weit aufgeworfenen Augen dem Vater nachblickte.

„Das — das ist mein letztes Wort! Und nun entscheide Dich! Deine Antwort erwarte ich auf meinem Zimmer.“

Der Major hatte die Thür hinter sich ins Schloß gezogen. Hubert stand mitten im Zimmer, die Hände auf das heftig pochende Herz gepreßt und kämpfte einen schweren Kampf.

16.

Am anderen Tage in der Mittagsstunde erschien der Major von Schleben abermals in der Tornow'schen Wohnung, diesmal in voller Uniform. Tornow war außerordentlich überrascht und nahm unwillkürlich eine noch

respektvollere Miene an und machte noch devotere Verbeugungen als sonst. Seine Ueberzeugung wuchs aber zu grenzenlosem Stutzen, als Herr von Schleben in ernster Haltung mit feierlicher Miene ihn anredete: „Herr Sekretär Tornow, ich habe die Ehre, für meinen Sohn Hubert um die Hand Ihrer Fräulein Tochter Frida anzuhalten!“

Eine ganze Weile stand der Sekretär sprachlos, dann, als er sich der Ueberzeugung, daß der Major in vollem Ernst zu ihm gesprochen, nicht entziehen konnte, stammelte er, noch ganz unfassungsgelöst von der ihm und seiner Familie widerfahrenden unerwarteten Ehre: „Aber, Herr Major, — das ist — nein, das ist ja ganz unmöglich!“

Der Major lächelte mild und entgegenete: „Wieso, mein lieber Tornow? Mein Sohn kann sich glücklich schätzen, die Liebe eines so schönen, vorzüglichen Mädchens gewonnen zu haben.“

Tornow fragte über das ganze Gesicht. Aber hätte so etwas gehört? Nie in seinem ganzen Leben hätte er es für möglich gehalten. Seine Frida die Schwiegertochter des Majors von Schleben! Was würde seine Frau, was würden seine Kollegen im Telegrammenamt dazu sagen? Und Frida? Jetzt würde sie bald die frühere Frische und Fröhlichkeit zurückverlangen.

Plötzlich fiel ihm etwas ein und sein Gesicht verfinsterte sich blitzschnell.

„Herr Major, nein, es — es geht ja doch nicht“, sagte er sehr leinlaut, mit einer Miene tiefsten Bedauerns. „Die Kautions — wie sollen wir die Kautions aufbringen?“

„Eine Kautions brauchen wir nicht“, entgegnete Herr von Schleben ruhig. „Hubert wird seinen Abschied nehmen und sich um eine Anstellung im Civildienst bewerben.“

Tornow erschauerte. Das war ein Opfer, ein großes Opfer, das der junge Mann seiner Tochter zu bringen willens war. Dürfte er, durfte Frida es annehmen? Dürfte man die Arme eines so tüchtigen Offiziers berauben? Dürfte man dem jungen Manne die Aussicht auf eine glänzende Laufbahn nehmen?

Ein schwerer, harter Kampf tobte in der Brust des gewissenhaften Mannes. „Herr Major“, stotterte er, „ich weiß nicht, ob wir das Opfer annehmen dürfen.“

Herr von Schleben sah mit freundlichen Blicken zu dem ihm Gegenüberstehenden hinüber, dann aber nahm seine Miene schnell wieder den früheren ernsten ruhigen Ausdruck an.

„Von einem Opfer kann hier gar keine Rede sein, lieber Tornow“, erklärte er mit Umsicht. „Mein Sohn liebt Ihre Tochter und er hat es ihr gesagt, daß er sie liebt. Ich freue mich, daß mein Sohn jetzt zu der Erkenntnis des freien gekommen ist, was ihm Pflicht und Herz in diesem Falle zu thun gebieten. Das Weitere steht bei Ihrer Fräulein Tochter, vorausgesetzt, daß Sie nicht etwas von Bedeutung gegen eine Verbindung mit meiner Familie vorzubringen haben.“

Tornow machte eine erschreckend-abweichende Geste. „Nun also, dann bitte ich Sie, mich Fräulein Frida zu melden. Ich habe meinem Sohn versprochen, seine Werbung persönlich zu unterstützen!“

Tornow entsetzte sich, ohne eine weiteres Wort der Widerrede zu wagen. Als er seiner Frau in erregt hervorgerathenen, unzusammenhängenden Worten von der Werbung des Majors berichtete, sah ihn diese mittrauflich von der Seite an, und sie erregte bei ihm die Frage, ob Tornow nicht einen Mißfall in der Gewohnheit früherer Jahre erlitten und sich im Frühjahre übernommen habe. Aber als es Tornow endlich gelungen war, sie von der Wirklichkeit des fast Un glaublichen zu überzeugen, da nahm sie ihn im

Sturm ihres Gefühls beim Kopf und verdeckte ihm ein paar so heftige Küsse, wie er sich deren seit lange nicht zu erfreuen gehabt. Dann stürzte sie zu Frida hinein, und sie hätte der Armen beinahe einen Ohnmachtsanfall zugezogen, wenn nicht Tornow dazwischen getreten, ihr den Mund zugehalten und die noch immer Leidende und Erschöpfte vorsichtig vom Stuhle der Dinge in Kenntnis gesetzt hätte.

Eine Viertelstunde später, nachdem Frida frisch auf dem Sopha gebettet worden, wurde der Major herbeigeführt.

Der alte Offizier ging sogleich, nach einer höflichen Verbeugung gegen Frau Tornow, auf die Kranke zu, ergriß ihre Hand, fügte sie an seine Lippen und sagte: „Mein Sohn Hubert bittet Sie um Verzeihung, gnädiges Fräulein, daß er in einer Umwandlung von Kleinmuthigkeit sich selbst von seinem Glücke ausschließen wollte, und falls Sie im Stande sind, ihm diese unmaßstäbliche Schwäche zu vergeben und zu vergeben, so würde er sich glücklich schätzen, wenn Sie seiner Bewerbung um Ihre Hand ein geneigtes Ohr schenken würden. Ich füge aus eigenem Gefühle hinzu, daß es mir zur besonderen Genugthuung gereichen würde, die schöne Tochter meines alten Waffengefährten und Freundes als Schwiegertochter annehmen zu dürfen.“

Frida war nicht im Stande zu antworten. Sie sah mit einem Blick voll innigen Dankes zu ihm empor und in ihren Augen perlten Thränen seligster Freude. Der Major blickte sie über sie und verdeckte ihre Stirn mit seinen Lippen.

Frau Tornow hatte ihr Taschentuch gezogen und schluchzte in dasselbe hinein. Auch Tornow konnte sich der Thränen des Glückes und der Mithing nicht erwehren. Erst als der Major gewandt das Gespräch auf ein anderes Thema hinübergeleitet, gelang es den freudig Bewegten, ihrer Ergreiftheit einigermaßen Herr zu werden.

Die täglichen Besuche, die Hubert seiner Braut nunmehr abstattete, wirkten wie ein Baubermittel auf die Kranke. Ihre Genesung machte so rasche Fortschritte, daß schon acht Tage später die Verlobung im engsten Familienkreise gefeiert werden konnte.

Die drei Schwestern des Bräutigams schlossen mit der glücklichen Braut sehr bald einen innigen Freundschaftsbund, und auch die Sympathie der Frau Majorin eroberte sich Frida bald durch ihre Muth und schmiedeliche Liebenswürdigkeit.

Dennoch lag es auf der Fröhlichkeit Aller wie ein dämpfender Schleier, und eine so ungebundene herzliche Freude wie früher bei Mariens Verlobung wollte trotz aller Bemühungen des Majors nicht zum Durchbruch kommen. Hubert ließ es zwar seiner in ihrer Schönheit und in ihrem Glücke strahlenden Braut gegenüber an Liebessüßigkeit und Aufmerksamkeit nicht fehlen, aber es gab doch Augenblicke, wo er still vor sich hinarrte und wo ein dunkler Schatten sich über sein Gesicht stahl.

Tornow schwand den ganzen Abend über in Angst vor irgend einer Taktlosigkeit seiner Gespräche, und Frau Tornow selbst konnte sich ebenfalls einer störenden Befangenheit nicht ganz erwehren. Sie fühlte sich an der Tafel des Majors nicht recht an ihrem Plage.

Als die kleine Gesellschaft sehr fröhlich aufgebrochen war, kam auch über den Major eine dumpfe Bessommenheit. Mit verfohlenem sorgvollem Blick sah er nach Hubert hin, der still abseits am Fenster stand und in die Nacht hinausstarrte, und das Hochgefühl, in das ihn das Bewußtsein erfüllter Pflicht versetzt hatte, schwand mit einem Male, und schwere Gedanken fingen an, sich in der Seele des alten Offiziers zu regen.

(Schluß folgt.)

Amtlische Anzeigen

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Dienstboten mit einem polizeilich ausgestellten Dienstbuche versehen sein sollen und daß Demjenigen, welcher sich hierzu eine Unterlassung zu Schulden kommen läßt, ein Klagerecht aus dem Gesetze vom 15. Mai 1819, betreffend die Dienstverhältnisse des Gesinde, nicht zustehen soll. Es wird hierbei bemerkt, daß nur solche Personen Dienstbücher erhalten können, welche sich über ihre persönlichen Verhältnisse genügend zu legitimiren vermögen.

Wiesbaden, den 31. Juli 1896.

Königliche Polizei-Direction. A. Prinz v. Ratibor.

Weinbergspfähle!

Für die königlichen Domänen-Weinberge im Rheingau, sowie zu Hochheim und Wiesbaden soll bei der unterfertigten Stelle, Herrngartenstraße 7, die Lieferung von 91,000 Stück eichenen Weinbergspfählen im Submissionswege vergeben werden. Offerten mit entsprechender Bezeichnung sind bis zum 19. August 1896, Vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt. Die Lieferungsbedingungen liegen zur Einsicht beider offen, können aber auch gegen Erstattung der Copialien von hier bezogen werden. F 483

Wiesbaden, den 5. August 1896.

Königliches Domänen-Verwaltung.

Nichtamtliche Anzeigen

Versetz Alle!

Gerren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt. Hosen 3.50 Mk., Hemden 9 Mk., Röcke 6.00 Mk., sowie jeder Kleider gereinigt und repariert bei H. Meier, Herren-Schneider, Friedrichstraße 14, Qd. Reich. Muster-Collection. 9631

Gemischte Marmelade

per Pfd. 35 Pf.

9436

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Alle
FRAUEN
welche



probiert, finden, dass sich dieselbe durch grösste Waschkraft und sparsamsten Verbrauch auszeichnet.
Preis 32 Pf. per Pfund.
A. 1.60 das 5 Pfund-Packet
in all. Seife führenden Geschäften

F 64

G. alte Markteisen Friedrichstraße 10, Thorung. 8770

Nameltaschen-Divan,

solid und elegant, für 95 Mk. zu verkaufen durch H. David, Friedrichstraße 12.

Maschinenöl

Die alleinige Verkaufsstelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmaschinen und Fahrräder der Firma J. Schür & Co., Wien, 35 Pf. die Flasche, befindet sich bei

9430

en gros — en détail

Heinrich Dorn,

Mirchasse 6.

Anfertigung und grosses Lager aller Arten Schuhwaren in nur bester Qualität.

Total-Ausverkauf

Nur 8 Tage. Nur 8 Tage.

Wegen Aufgabe unseres Putzgeschäfts verkaufen wir sämtliche noch auf Lager habenden Waaren, als: Bänder, Sträuß- und Fantastiefeln, Sammete, Hutfasern für Sommer und Winter, sowie die ganze Einrichtung zu jedem annehmbaren Preise günstig aus.

Gesch. Kessler,

Friedrichstraße 44, 2. Etage.

Dr. Lahmann's
vegetabile Milch (Pflanzenmilch)

ist vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Klumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch, damit, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten
Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.
Dr. Lahmann's vegetabile Milch
ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaren-Handlungen.

Flüssiger Fruchtzucker
ist die beste Zuckerart zum
Einmachen
von Früchten aller Art. Recepte gratis.

Niederlagen bei:
C. Acker.
Ed. Böhm.
Gg. Siebert.
Aug. Engel.

C. W. Leber.
A. Schirg (Carl Hertz).
Oscar Siebert.
Otto Siebert.

Für Wöchnerinnen, Kranke, und Kinder:

Bettunterlagen von Mk. 1.80 bis 5.— p. Meter.
Irrigatorien,
Clystirpistolen,
Verbandstoffe,
Stechbecken,
Brusthüllen,
Milchpumpen,
Aechte Kreuzacher Mutterlauge und Badenaal, Wundschwämme.

Eisbeutel, Halsbeutel, Inhalationsapparate, Fieberthermometer, Urinflaschen, Guttaperchataft, Sapsorien, Glasprisen, Platinrührerlampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentin'sche Fleischsaft.

Nestle's Kindermilch, Kufel's Kindermilch, Muller's Kindernahrung, Soxhlet-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Medicinal-Leberthran, Garantirte reiner Milch.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Special-Abtheilung:
Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Plättet mit Glühstoff!

Größte Annehmlichkeit und Ersparnis durch Wegfall jeder besonderen Feuerung!

Das echte Dresdener Patent-Plättchen ist schwarz emaillirt, aus 3/4 Mk. Marke „Mein Ideal“ bescheinigte Ausführung, ganz nickel-polirt, aus 6 Mk., der Carlon Glühstoff Pat. Marke zu 40 Pfg. überall käuflich.
Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden.

Das Farbwaren-Geschäft
von
August Rörig & Cie.,
6. Marktstraße 6,
empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen
Oelfarben- und Fußboden-Lacke,
fertig zum Einfriech, zu billigen Preisen.
No. Muster und Gratisproben gerne zu Diensten.

Apfelwein
in hervorragender bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigen Preisen die
Apfelwein-Kellerei Fried. Groll,
Goethestraße 13, Ecke Adolphsallee.
Kellerei: Adlerstraße 62.

200 Ctr. Frühkartoffeln,
gute schwache Waare, per Centner 2.20 Mk., so lange Vorrath reicht, abzugeben. Proben pfundweise.
Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator,
Adolphstraße 3.
Wer seine Frau lieb hat u. vorwärts kommt will, lese Buch „Liebe die Ehe u. d. v. Kinder-legen“, 1. Aufl. Berlin. Verlag Dr. W. Gumburg.

Ausstellung.
Zwei Meter sofort abzugeben.
23. Erb. Nicolaistraße 16.
Mehrere feine Kinderwagen
werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben bei
Franz Aist.
Margarete Bingen wohnt Rheinstraße 41.
Wäsche, Plättchen in und außer dem Hause.
Güher: J. Kuhl, gep. Gefäßschiffe, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630